



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1842

XII. Markgraf Ludwig vereignet einem Bürger zu Prizwalk gewisse
Hebungen aus den Mühlen, zu deren Verwendung in geistlichen Gebrauch,
im J. 1361.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

erhuven: dat sülve schölle wi ok tun: ok sehal wir si nicht vorbuwen, ok alle die vesten die gebuwet sin, sieder der tit, dat wi here sin gewesen und seder der tit, dat wi hebben wech gewesen, die schedelik sin, dat wi dar tu willen behulppen sin, dat man die Breke wenn wi unse land wider tosamen bracht hebben: ok wer einich Man die eine borger beschuldigen wolde, dat schol her tun in der Stat vor dem Schulten und in nene Landgericht nicht, id were dan umb handhaft dat, und loven en, wenn die durchluchte vorste, marggraf Iodowich die Römer, unse live Bruder, tu laud in die Mark kumpt, dat he en eren brief geven schol, befegelt mit sinen Insegel, die von wort tu word stan schol, alse deste geghenwordich brief. Dat wi etc. Des sin tughe die Hochgeborne Vorste Albrecht Hertzog tu Meckelnborch, unse liue ome, und de edeln manne Gref Hanns to Henneberg, unse liven ome, Gref Otte tu Vorstenberch, Hanns Herre tu Kothebus, Otte und Borchard de Gense tu Potlist und die tuchtige Manne Friderich von Lochen, Diepold Hake unse Marschalk, Wilhelm von Bombrecht unse Schenk, Petir von Breydow, Otte von Kalbe, Nielas Valk von der Luffenitz, ridder, Hempe von Knisebeck, Nicolaus von Lobeck und Alhard Ror unse Vogt tu der Kyritz und ander erbarn Lude genugh. Dese Brief is gegeben tu Kyritz nah Crist geburd Dritteyn hundert Jar dar na in dem ein und vestigsten jare an dem Sunabent vor dem Sündaghe als man singt Letare.

Nach einer neuern Copie.

XII. Markgraf Ludwig verzeihet einem Bürger zu Prizwalk gewisse Hebungen aus den Mühlen, zu deren Verwendung in geistlichen Gebrauch, im J. 1361.

Nouerint vniuersi tenorem presentium inspecturi, Quod Nos Ludovicus Romanus etc. Contulimus et presentibus conferimus discreti viro dicto grote Busso, cui in Prizwalg, nobis dilecto, et Margarete, ipsius vxori legitime, duos choros cum octo modis filiginis annuorum reddituum sitorum in molendino in prizwalg, quiete et pacifice cum omnibus Juribus sine impedimento quolibet possidendos. Damus eciam dicto grote Busso et Margarete predictis proprietatem dictorum reddituum Sic, quod dictos redditus in usum diuinum conuertere poterunt in ciuitate nostra predicta prizwalg pro ipsorum omnimoda voluntate, ad quod nostrum consensum beniuolum dedimus presentibus atque damus. Renunciantes etc. Presentibus Strenuis viris Petro de Bredowe, Camere nostre magistro, Johanne de Rochowe, Meynekino de Schyrsted, aduocato nostro terre prignitze, militibus, et mathya de Bredowe, Coquine nostre magistro, cum ceteris pluribus fide dignis. Datum Prizwalg anno domini Millesimo Tricentesimo Sexagesimo primo, in crastino sancti Jacobi.

Nach dem Original.

XIII. Des Markgrafen Ludwig Ausöhnung mit Prizwalk im J. 1364.

Wi Lodewich de Romer von Gods Gnaden Marggrafe tu Brandenborch und tu Lufitz etc. Bekennen openbar van uns, unfern liven Bruder Marggrefen Otten und unfern erben, dat vns die bescheiden wifen lude unse Ratmannen und gemeyne unfer stat tu Prizwalk unse lyven getruwen eyne rechte erfliudinghe gedan hebben, bie uns tu blyvene ewichleken als bie eren rechten erferrn darumer